Das Absdorfer Wildblumenband

Bepflanzung

Hier wird die Erde im Bereich Wildblumenband auf 30-40cm Tiefe auf 1m Breite entfernt; wenn der Untergrund dann sehr verdichtet ist, noch aufgelockert. Dann wird regionaler Löss mit 10% gütegesichertem Kompost, gut gemischt, eingebracht und mit der Rasenwalze abgewalzt um starke Senkungen zu vermeiden.

Das Wildblumenband wird laut Plan bepflanzt, dann im Herbst im Zuge eines Jäte Durchganges die Zwiebeln der Frühjahrsblüher locker, unregelmäßig zwischen die Stauden gesetzt.

Rechts und links des Bandes wird eine Rasenmäherbreite regelmäßig gemäht. So bleibt den gesetzten Pflanzen mehr Licht, es wandern weniger Wiesengräser ein und dieser Begleitrasen darf betreten werden, damit die Menschen die Wildblumen auch aus der Nähe betrachten können.

In einer Gabelung des Bandes werden ca. 2m² Fläche nur mit Löss, ohne Kompost befüllt, und ebenfalls abgewalzt. Platz für bodenbrütende Insekten.

Dem gegenüber, in der 2. Gabelung, könnte auch ein Wildbienenhotel aufgestellt werden, beides mit Tafeln zur Erklärung.

Die Teilflächen von Rasen, die sich durch die Äste des Wildblumenbandes ergeben, werden zu verschiedenen Zeiten gemäht. Dieser alte Rasen enthält durchaus Wildblumen wie Kriechgünsel, Gänseblümchen uä., die wertvolle Insektennahrung bieten, wenn man sie blühen lässt. Gemäht wird also so, dass immer noch einige Bereiche voll Blüten sind; nur 1 Rasenmäherbreite zu den Fußwegen wird regelmäßig kurz gehalten.

Planung:
DI Paula Polak
A-3001 Mauerbach
M: polak@wildeblumen.at
W: www.paulapolak.com
T: +43 699 122 82 750

Pflanzmaterial:
Wilde Blumen OG
A-4844 Regau
M: office@wildeblumen.at
W: www.wildeblumen.at
T: +43 676 81 42 9215